

Greifswald sagt städtische Veranstaltungen bis Ende Mai ab



Fischerfest, Foto: Wally Pruß

Größere städtische Veranstaltungen wird es bis Ende Mai in Greifswald nicht geben. Das hat der Verwaltungsstab der Stadt entschieden. „Man braucht entsprechenden Vorlauf, um Veranstaltungen zu organisieren und auch zu bewerben.“, verdeutlicht Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder. „Veranstaltungen, die ein großes Publikum anlocken, sind hinsichtlich der Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus derzeit nicht geboten.“ Zudem folge Greifswald damit der aktuellen Entscheidung der Landesregierung, demzufolge alle Veranstaltungen bis auf Weiteres untersagt sind, Großveranstaltungen sogar bis 31. August.

Neben dem schon abgesagten Stadtempfang fallen damit am 9. Mai der Gartenmarkt auf dem Marktplatz sowie die Gedenkveranstaltungen im Rahmen der kampflosen Übergabe vor 75 Jahren aus. Letztere sollten in der Woche vom 28. April bis 4. Mai stattfinden. Bereits bundesweit abgesagt wurde der Tag der Städtebauförderung am 16. Mai. In Greifswald sollte dieser mit der Vorstellung des Stadtarchivs für die Öffentlichkeit verbunden werden. „Diese Vorstellung wird nun leider nicht so wie geplant stattfinden“, bedauert Bausenatorin Jeannette von Busse. „Wir werden aber sicherlich zu einem späteren Zeitpunkt eine Möglichkeit finden, damit die Greifswalderinnen und Greifswalder einen Blick hinter die Türen des neuen Gebäudes werfen können“. Die Veranstaltungsreihe Universität im Rathaus ist ebenfalls betroffen. Hier wären am 11. und am 25. Mai weitere Vorträge geplant gewesen. Ob diese digital durchgeführt werden können oder verschoben werden, steht noch nicht fest.

Auch städtische Einrichtungen wie die Stadtwerke Greifswald oder die WVG mbH haben ihre Veranstaltungen bis Ende Mai abgesagt. Davon betroffen sind das Kinderfest im Ostseeviertel Ryckseite am 25. April, das Fahrradfest am 1. Mai sowie das Kinderfest in Gützkow am 10. Mai. Auch am landesweiten Tag der Erneuerbaren Energien am 24. April beteiligen sich die Stadtwerke nicht. Die WVG lässt das Kinderfest im Tierpark am 9. Mai ebenfalls ausfallen.

Fremdveranstalter haben ebenfalls geplante Veranstaltungen auf dem Historischen Marktplatz gestrichen. Dazu zählen das Kulturfest am 1. Mai oder der Markt der Vielfalt am 13. Mai.

Fischerfest fällt aus

Fest steht bereits, dass das Greifswalder Fischerfest wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr nicht stattfinden kann. „Wir bedauern sehr, dass wir diese Großveranstaltung absagen müssen, aber diese Entscheidung ist angesichts der allgemeinen Situation unausweichlich“, sagte der Leiter des Amtes für Bürgerservice und Brandschutz, Steffen Winckler, der das Fest federführend organisiert. „Wir werden die Zeit nutzen, um gemeinsam mit all unseren Partnern den maritimen Charakter des Fischerfestes weiterzuentwickeln. Wir freuen uns darauf, im nächsten Jahr mit neuem Schwung zu starten und alle Gäste zum Fischerfest 2021 begrüßen zu können.“ Welche größeren Veranstaltungen darüber hinaus betroffen sind, ist derzeit noch unklar, da das Land hierfür noch keine Vorgaben gemacht hat.

Ale aktuellen Infos zur Corona-Krise finden Sie unter: www.greifswald.de/coronavirus

[Zurück zur Übersicht](#)